



CAPITAL  
GROUP®



## Acht Grafiken, die die Emerging-Market-Rallye erklären

Juni 2017

Handelskrieg? Dollarstärke? Ende des riesigen Konjunkturprogramms in China? Zinserhöhungen in den USA? Den Emerging Markets stehen unsichere Zeiten bevor. Und doch sind ihre Aktienkurse stark gestiegen.

Wir präsentieren Ihnen acht Grafiken, die etwas Licht in die Erholung der Emerging Markets bringen – und zeigen Faktoren, die für weitere Gewinne sorgen können.

### 1. Die Emerging Markets stehen an der Spitze der weltweiten Kursrallye

Erinnern Sie sich noch an den schwachen Start internationaler Aktien ins Jahr 2016? Viel hatte das mit China zu tun, mit dem schwachen Renminbi und der nachlassenden Konjunktur. Nach mehreren Wochen der Nervosität und einer heftigen Verkaufswelle standen die Emerging Markets bei der anschließenden Erholung dann plötzlich an der Spitze, mit deutlich höheren Erträgen als Industrieländeraktien. Am stärksten profitierten Brasilien und Russland vom wiedererwachten Interesse an den Schwellenländern.



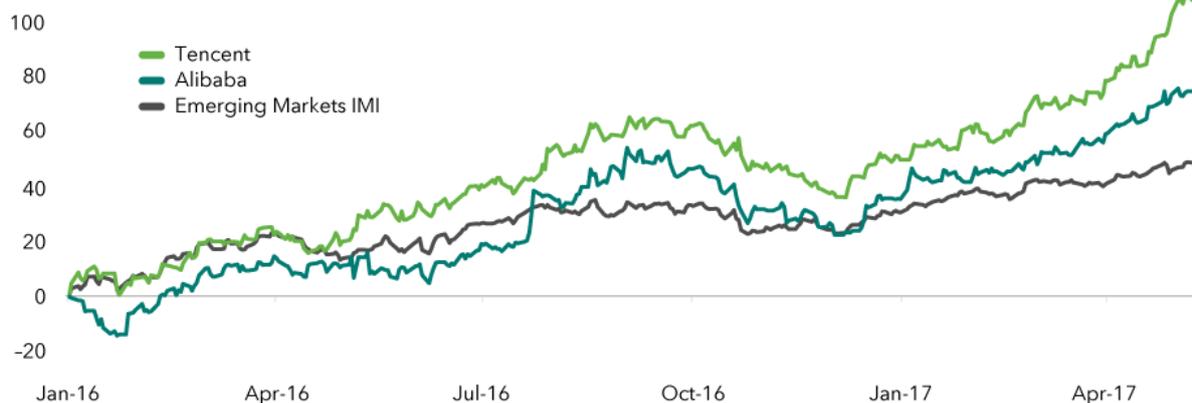
Wie kam es dazu? Ein großes Konjunkturprogramm in China half neben der eigenen Wirtschaft auch den Rohstoffpreisen. Auch der Technologiesektor wächst stark.

## 2. Rohstoffförderer und Technologiefirmen liegen vorn

Asiatische Technologieunternehmen verzeichneten mit die stärksten Gewinne – aber auch Rohstoffförderer und Banken.

Bemerkenswert ist der chinesische Internetsektor, der bei Chinas Wandel zu einer Dienstleistungswirtschaft eine entscheidende Rolle spielt. Nach Marktkapitalisierung haben Tencent und Alibaba letztes Jahr Chinas Staatsunternehmen überholt – und sind heute die wertvollsten Unternehmen des Landes, was die Bedeutung des Internethandels in der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt verdeutlicht. Beide Unternehmen bieten auf ihren Plattformen verschiedene Dienstleistungen an.

120% Total returns since 1/21/16



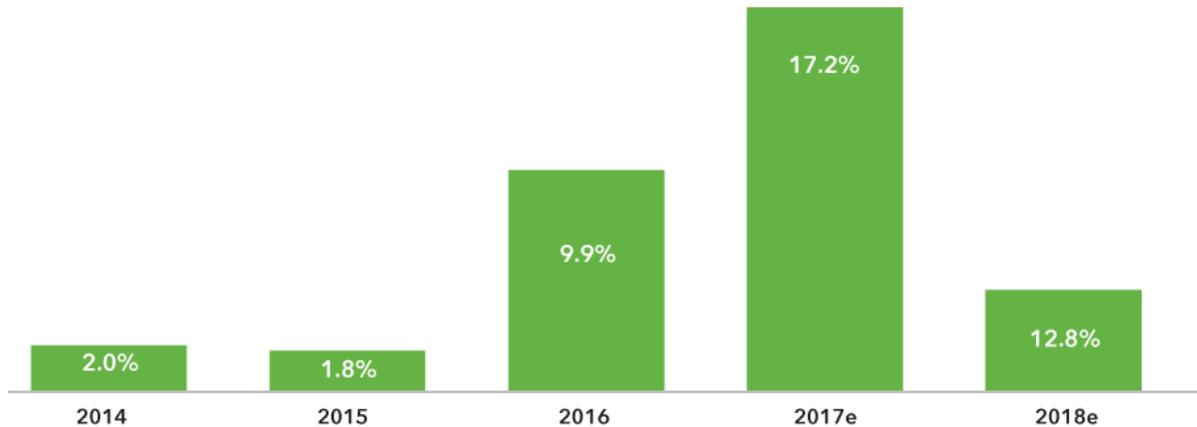
Sources: MSCI, RIMES as of 5/29/17.

„Nach unseren Analysen sind die chinesischen Internetfirmen genauso innovativ wie die amerikanischen. Sie unterscheiden sich aber in puncto Entwicklung und Wachstum“, sagt Winnie Kwan, Portfoliomanagerin bei der Capital Group. „Beispielsweise macht China riesige Fortschritte bei Onlinezahlungen – so große, dass wir uns meiner Meinung nach jetzt an einem Wendepunkt befinden und China hier sogar die USA überholen könnte.“

### 3. Und was jetzt? Höheres Gewinnwachstum

Die Unternehmensgewinne steigen. Und das war schon immer gut für Aktienkurse und Dividenden.

MSCI Emerging Markets Index – EPS Growth



Sources: FactSet, MSCI as of 5/29/17. MSCI has not approved, reviewed or produced this report, makes no express or implied warranties or representations and is not liable whatsoever for any data in the report. You may not redistribute the MSCI data or use it as a basis for other indices or investment products.

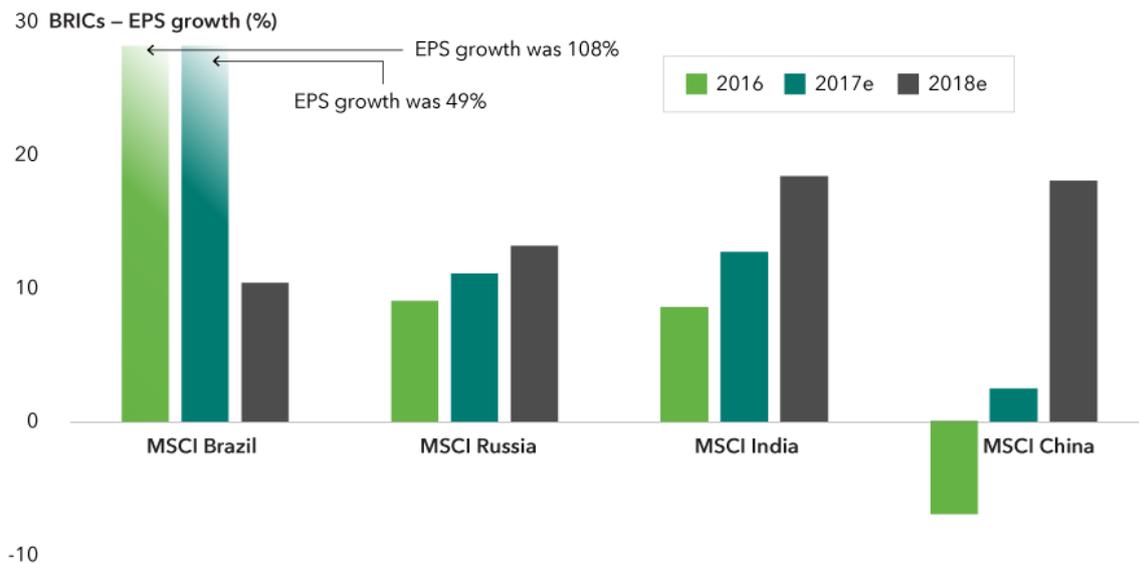
Die Gewinne der Emerging-Market-Unternehmen dürften dieses Jahr so stark wachsen wie seit 2010 nicht mehr. Insgesamt wird mit 17% Zuwachs gerechnet, mit Technologie- und Industrieunternehmen an der Spitze. In diesen beiden Branchen dürften die Gewinne gemäß den Konsensschätzungen von FactSet sogar über 30% steigen.

„Die Industrieautomatisierung ist für uns ein interessantes Thema“, sagt Kent Chan, Investmentexperte bei der Capital Group. „Nicht nur in den Industrieländern steigen die Arbeitskosten, sondern auch in China. Die Automatisierung wird ein Langfristtrend sein, mit dem die Unternehmen auf die steigenden Kosten reagieren.“

### 4. Die BRICs sind wieder da

Wie stark sind die BRICs, die die Kursrallye des letzten Jahrzehnts getragen haben? Alle vier Länder haben ihre Probleme. Zweifel sind also durchaus berechtigt.

Brasilien befindet sich in einer politischen Krise. Sie brach aus, als sich das Land allmählich von der schwersten Rezession seit den 1930er-Jahren zu erholen schien. Dennoch glauben wir, dass die Wirtschaft trotz der politischen Turbulenzen weiter wachsen kann. Die Rohstoffpreise bleiben recht stabil, und Chinas Konjunkturdaten haben positiv überrascht.



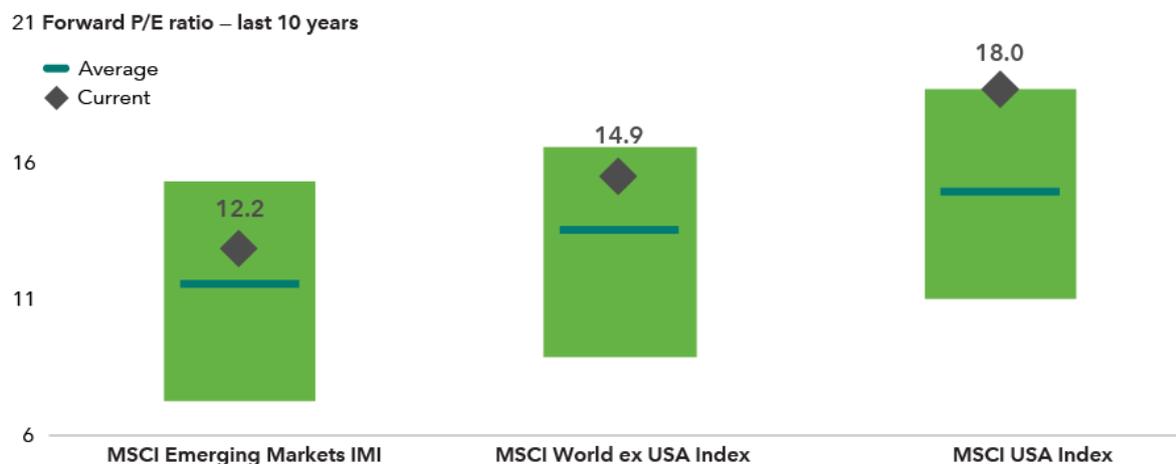
Sources: FactSet, MSCI as of 5/29/17. MSCI has not approved, reviewed or produced this report, makes no express or implied warranties or representations and is not liable whatsoever for any data in the report. You may not redistribute the MSCI data or use it as a basis for other indices or investment products.

Die russische Wirtschaft dürfte auch dieses Jahr wieder wachsen, aber der weltgrößte Ölförderer leidet unter internationalen Handelsanktionen und den Untersuchungen der Kontakte zur Trump-Administration.

Wie auch immer: Die Gewinne brasilianischer, russischer, indischer und chinesischer Unternehmen dürften 2018 recht stabil steigen – nach der uneinheitlichen Entwicklung der letzten sechs Jahre.

## 5. Recht günstige Emerging-Market-Bewertungen

Die Bewertungen sind nicht extrem günstig, aber die Emerging Markets bleiben attraktiv bewertet, selbst im Vergangenheitsvergleich. Der MSCI Emerging Markets Investable Markets Index notiert beim 12,2-fachen der erwarteten Gewinne der nächsten zwölf Monate. Der MSCI World Index ex USA wird zum 14,9-fachen, der MSCI USA Index zum 18-fachen der erwarteten Gewinne gehandelt.



Sources: MSCI, RIMES as of 3/31/17.

Aber nicht jeder Emerging Market und jedes Emerging-Market-Unternehmen ist ein Schnäppchen. Käufer aufgepasst!

Man muss wählerisch sein. Das Research der Capital Group rät zu Unternehmen, die von der wachsenden Verbreitung des Internets und dem steigenden Wohlstand in den Emerging Markets profitieren. Dazu zählen asiatische Technologiefirmen, indische Banken und Konsumgüterunternehmen mit Emerging-Market-Geschäft.

## 6. Luft nach oben

Wie stark war bislang das Comeback?

Die Emerging-Market-Rallye könnte zusätzlich davon profitieren, dass zahlreiche Märkte deutlich unter ihren Fünfjahreshochs notieren. Brasilianische Aktien liegen 43% unter dem Höchststand vom März 2012, russische Titel 33% unter ihrem Höchstwert aus dem gleichen Monat. Chinesische Aktien hatten ihren Höchststand im April 2015 erreicht und notieren zurzeit 12% darunter.



Sources: MSCI, RIMES as of 5/29/17.

## 7. „Metall-Manie“

Kommen wir also zurück zu jenen Rohstoffen, die als Frühindikatoren für die Weltkonjunktur gelten.

Eisenerz, Kupfer und Aluminium sind trotz der zuletzt wieder niedrigeren Preise seit 2016 teurer geworden.

20% Commodity prices since 2/1/12



Source: Thomson Reuters Datastream as of 4/28/17.

Der Hauptgrund für den Anstieg der Rohstoffpreise war Chinas großes Konjunkturprogramm. Aber was könnte die Preise in Zukunft stützen? Die steigende Inflation in den USA, Asien und Europa und möglicherweise neue große Infrastrukturprogramme in den USA, aber auch in anderen Ländern könnten dazu führen, dass Rohstoffländer wieder sehr viel optimistischer eingeschätzt werden – ebenso wie die Aktien von Industriemetallförderern wie Vale (aus Brasilien) und Rio Tinto (mit Firmensitz in Großbritannien).

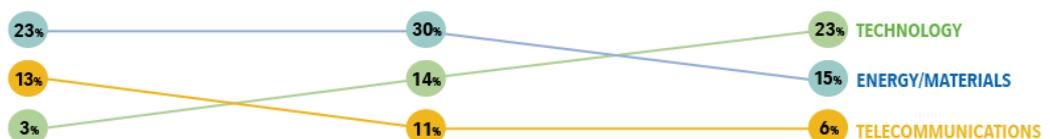
### 8. „Tech-tonischer“ Wandel in den Emerging Markets

Hinzu kommt der „tech-tonische“ Wandel in den Emerging Markets, den man nicht aus den Augen verlieren sollte.

Die nach Marktkapitalisierung größten Unternehmen stammen jetzt aus den Sektoren Informationstechnologie und Konsumgüter. Sie haben die staatlichen Energie-, Grundstoff- und Telekommunikationsriesen hinter sich gelassen.

### 10 Largest Companies by Market Capitalization in the MSCI Emerging Markets Index

1996	2006	2016
Telekom Malaysia	Gazprom	Samsung Electronics
Eletrobras	Samsung Electronics	Tencent
Telekomunikasi Indonesia	Petrobras	Taiwan Semiconductor Mfg
Telebrás	China Mobile	Alibaba
Tenaga Nasional	Taiwan Semiconductor Mfg	China Mobile
Malayan Banking	América Móvil	China Construction Bank
Teléfonos de México	Lukoil	Naspers
De Beers Consolidated Mines	Hon Hai Precision Industry	Baidu
Cathay Life Insurance	Kookmin Bank	ICBC
Sime Darby	Petrochina	Hon Hai Precision Industry



MSCI, RIMES. Top holdings are as of 12/31/96, 12/31/06 and 12/31/16. MSCI has not approved, reviewed or produced this report, makes no express or implied warranties or representations and is not liable whatsoever for any data in the report. You may not redistribute the MSCI data or use it as a basis for other indices or investment products.

In Zukunft könnten die Emerging Markets durchaus die Konsummuster bestimmen, schließlich leben hier die meisten der weltweit zwei Milliarden Millennials, also der zwischen 1980 und 2000 Geborenen.

„In den nächsten zehn Jahren dürfte die Mittel- und Oberschicht in den Emerging Markets um eine Milliarde Menschen wachsen“, sagt Noriko Chen, Portfoliomanagerin bei der Capital Group. „Fast die Hälfte des weltweiten Konsums wird auf die Emerging Markets entfallen. Ich glaube, dass dies die Weltwirtschaft entscheidend verändert.“

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Erträge. Sie entspricht möglicherweise nicht der Meinung anderer Mitarbeiter der Capital Group oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Angaben dienen nur der Information. Sie sind kein Angebot, keine Aufforderung und keine Empfehlung zum Kauf oder zum Verkauf der hier erwähnten Wertpapiere.

Dieses Dokument wurde von Capital International Limited, einem von der UK Financial Conduct Authority genehmigten und regulierten Unternehmen, erstellt. Capital International Limited ist eine Tochtergesellschaft von Capital Group Companies, Inc. (Capital Group), die in Deutschland über ihre Niederlassung der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unterliegt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren und bildet keine Grundlage für Privatanleger. Die Capital Group trifft angemessene Maßnahmen, um Informationen aus Quellen zu beziehen, die sie für verlässlich hält. Das Unternehmen gibt aber keine Garantie und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Sie sind weder umfassend noch eine Anlage-, Steuer- oder sonstige Beratung. © 2017 Capital Group. Alle Rechte vorbehalten. **CIL DE DE**